

Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover

Regionaler Nutzen der Neubaustrecke Hamburg–Hannover

Neuerschließung einer ganzen Region: Bergen als Paradebeispiel

Das Ziel ist klar: Die Bahn soll besser werden – für zufriedenere Fahrgäste, mehr Klimaschutz und eine starke Wirtschaft. Der Schlüssel dafür ist ein zukunftsfähiges Schienennetz, das durch den Bau neuer Strecken gezielt erweitert wird. Denn es fehlt an Gleisen, vor allem in Norddeutschland. Immer mehr Menschen nutzen die Bahn und immer mehr Güter werden auf der Schiene transportiert, insbesondere von und zu den norddeutschen Seehäfen. Kein Wunder, dass die Auslastung der Strecke Hamburg–Hannover heute bei 147 Prozent liegt. Immerhin fährt jeder vierte Güterwagen in Deutschland von oder nach Hamburg.

Ein neuer Halt schafft neue Möglichkeiten

Von der Neubaustrecke profitieren ganze Regionen in Niedersachsen. Vor allem dort, wo heute keine Bahn mehr hält. Allein in der 14.000-Einwohner-Stadt Bergen gibt es deshalb erhebliches Potenzial für zusätzliche Fahrgäste. Dieses Potenzial soll mit der Neubaustrecke in die Tat umgesetzt werden, deshalb ist in den Planungen ein neuer Bahnhof in Bergen vorgesehen. Die Stadt wäre damit erstmalig seit 1976 wieder an den Schienenpersonennahverkehr angebunden. Fahrgäste könnten komfortabel mit dem Zug binnen 30 Minuten in Hannover sein, wo Umstiege in den Fernverkehr die Weiterfahrt ermöglichen – dem **Deutschlandtakt** sei Dank.

Zum Vergleich: Heute müssen Bahnreisende aus Bergen zunächst mit dem Bus nach Celle fahren, was etwa 30 Minuten dauert. Anschließend ist ein Umstieg in den Nah- oder Fernverkehr möglich. Die Gesamtfahrtzeit von Bergen nach Hannover mit dem öffentlichen Nahverkehr beträgt heute mindestens 60 Minuten. Mithilfe des Express-Nahverkehrs auf der Neubaustrecke würde sich die Reisezeit auf 30 Minuten halbieren. Der dazugewonnene Halt in Bergen würde die Stadtentwicklung lang fristig verbessern: In Bergen leben und in Hannover arbeiten wäre mit dem neu geschaffenen Halt problemlos möglich.



**Neuer
Bahnhof**



**Wirtschaftliches
Entwicklungspotenzial**



**Zusätzlicher Express-Nahverkehr
nach Hamburg
und Hannover**



**Bessere Umstiegsmöglichkeiten
zum Fernverkehr**

Wirtschaftswachstum made in Niedersachsen: Auch die lokale Wirtschaft profitiert

Schon während der Bauphase werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen – in Handwerk, Hotelgewerbe und Gastronomie. Wenn die Neubaustrecke fertig ist, profitiert die lokale Wirtschaft langfristig von den verbesserten Standortfaktoren. Deshalb spricht sich auch die **Industrie- und Handelskammer Niedersachsen** für den Neubau aus.



Weitere Informationen auf
unserer Projektwebsite:
www.hamburg-bremen-hannover.de



Ein Projekt für den
Deutschlandtakt